

COMENIUS-PROJEKT

“Paperfree Week”

Vier Schulen aus Dänemark, Spanien, Belgien und Luxemburg beteiligen sich an europäischem Austauschprojekt.

Im November 2008 trafen sich Lehrer aus den vier benannten Ländern im Lycée Technique Josy Barthel in Mamer, wo Lehrer mit Schülern aus der Klasse 10TG erste Ansatzpunkte für das Projekt “Towards a paperfree digital school” ausarbeiteten. Nach sehr aufschlussreichen Gesprächen wurden ebenfalls die folgenden Treffen in den verschiedenen Teilnehmerländern festgelegt und vorbereitet.

Eines der angestrebten Ziele eines solchen Projektes ist zweifelsohne Jugendliche aus verschiedenen europäischen Ländern und Kulturen zusammenzuführen und so einander näher zu bringen. Im Besonderen beschäftigt das Comenius-Projekt sich mit dem Einsatz digitaler Medien im Unterricht und einer umweltfreundlicheren Gestaltung des schulischen Alltags. Angesichts der sehr unterschiedlichen Infrastrukturen an den beteiligten Schulen können Lehrer sowie Schüler ihr bereits erworbenes Know-how im Umgang mit digitalen Medien weitergeben. Höhepunkt des Projektes wird die “Paperfree Week” sein. Während einer Woche des kommenden Schuljahres werden Lehrer und Schüler versuchen den Unterrichtsablauf ohne Papier zu gestalten. Die zu verzeichnenden Erfolge und Probleme sollen dann anschließend in einem kurzen Film dargestellt werden.

Vom 2. bis zum 6. Februar 2009 reisten 8 Schüler aus jeder der beteiligten Schulen in Begleitung einiger Lehrer nach Eeklo in Belgien, wo die Schüler in Gastfamilien untergebracht waren.

Neben den Projekt-Workshops konnten die Schüler während dieser Woche interessante Einblicke in den Schulablauf des Sint-Leoinstituts gewinnen. Zudem wurde besonderer Wert auf die soziale Komponente des Projekts gelegt, indem die Gastfamilien und die belgischen Lehrer sich bemühten den Jugendlichen ihre Region und ihr Kulturerbe näher zu bringen. Nach einer Woche fiel die Bilanz außerordentlich positiv aus.

Im Anschluss an dieses Treffen wurde im April ein “Paperfree Day” als Testlauf vorbereitet und in der Klasse durchgeführt. Sowohl Lehrer als auch Schüler konnten so bereits feststellen, inwiefern eine Schulwoche ohne Papier eine echte Herausforderung werden kann und welche Vorbereitungen noch bewältigt werden müssen.



Trelleborg



Skælskør



Kopenhagen



Schüler bei der Arbeit

10TG goes Denmark

Vom 11. bis zum 15. Mai 2009 nahmen 8 Schüler unserer Klasse 10TG1 an einem Schüleraustausch in Dänemark teil, dies im Rahmen des Comenius-Projektes „Paperfree Week“. Wir wurden begleitet von unseren Lehrern Claude Christnach, Marc Gillet, Patrick Schmitz und Marie-Paule Eyschen.

Unsere Reise begann mit einem zweistündigen Aufenthalt in Kopenhagen. Daraufhin nahmen wir den Zug nach Slagelse, wo uns unsere Gastfamilien am späten Montag Nachmittag vom Bahnhof abholten. Den restlichen Tag verbrachten wir mit den Familien.

Am nächsten Morgen frühstückten alle Schüler gemeinsam im Festsaal der „Eggelslevmagle“ Schule in Skælskør. Danach präsentierte jede Gruppe (Dänemark, Spanien, Belgien & Luxemburg) ihr Land. Später besichtigten wir die Schule und die dazugehörige Anlage. Nachmittags machten wir eine Bootsfahrt und anschließend besuchten wir eine Brauerei.

Der darauf folgende Morgen begann mit den Präsentationen des „Paperfree Day“, den jede Gruppe im Vorfeld der Reise durchgeführt hatte, und wir diskutierten über die Vor- und Nachteile dieses Projekts. Später zeigten

uns die dänischen Lehrer und Schüler wie ihre „Smartboards“ funktionieren, und wie sie damit arbeiten. Nachmittags machten wir eine Stadtbesichtigung durch Skælskør, welche von den dänischen Schülern organisiert wurde. Danach fuhren wir nach Trelleborg, einem Wikinger-Freilichtmuseum, wo wir auch alle zusammen die Nacht verbrachten.

Am Donnerstag ging es morgens dann wieder zurück zur Schule, wo wir Floorball, eine Art Hockey, spielten. (Die Luxemburger haben natürlich gewonnen). Nachmittags hatten wir Freizeit und bereiteten uns auf die abendliche Abschlussparty vor.

Am Freitag ging es dann leider schon wieder zurück Richtung Kopenhagen. Nach einem kurzen Zwischenstop in Christiania, einem kleinen „Hippiedorf“, blieb noch etwas Zeit für einen kurzen Stadtbummel. Danach war es dann an der Zeit Dänemark hinter uns zu lassen und wieder nach Luxemburg zurückzukehren.

Aber es steht jetzt schon fest, dass dies nicht unsere letzte Reise nach Dänemark war!

Weisgerber Mike, Burg Nathalie,
Backes Jessica, Godefroy Conny (10TG1)